verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 4 : 2005
5. Jahrgang
€ 4,50

# phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 20



Interviews und Gespräche mit:

Stephen Baxter
Ian MacLeod
Jasper Fforde
Graham Masterton

Artikel unter anderem von:

Andreas Eschbach
Marcel Feige

Stories von:

Ernst Vlcek
Malte S. Sembten

www.phantastisch.net

Leseprobe von phantastisch.net

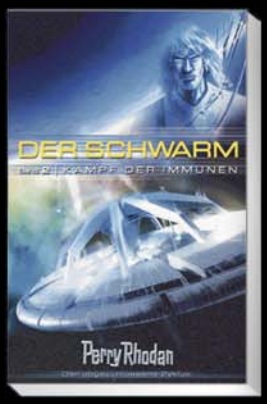
# Perry Rhodan

# DER SCHWARM

## DIE NEUE TASCHENBUCHREIHE




**Band 1**
**Der Schwarm**
**EVT Mai 05**
**ISBN 3-8118-5540-9**




**Band 2**
**Kampf der Immunen**
**EVT Mai 05**
**ISBN 3-8118-5541-7**



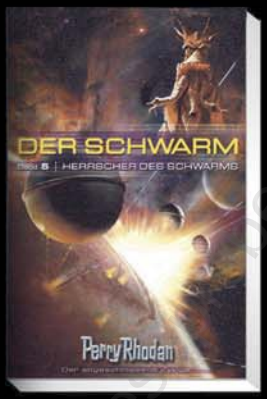

**Band 3**
**Das heimliche Imperium**
**EVT Mai 05**
**ISBN 3-8118-5542-5**

Das Jahr 3438: Als Perry Rhodan von einer langen Expedition in die Heimatgalaxis zurückkehrt, findet er eine Milchstraße vor, die im Chaos versunken ist. Schuld daran ist der Schwarm, ein Verbund aus mehreren hunderttausend Sonnen und Planeten, der auf seinem Zug durch das Universum die Milchstraße durchstreift.

Rhodan bleibt nur eine Möglichkeit, die Menschheit zu retten: Er muss das Rätsel des Sternenschwarms lösen ...




**Band 4**
**Die gelben Eroberer**
**EVT September 05**
**ISBN 3-8118-5543-3**




**Band 5**
**Herrscher des Schwarms**
**EVT September 05**
**ISBN 3-8118-5544-1**




**Band 6**
**Die Cynos**
**EVT November 05**
**ISBN 3-8118-5545-X**



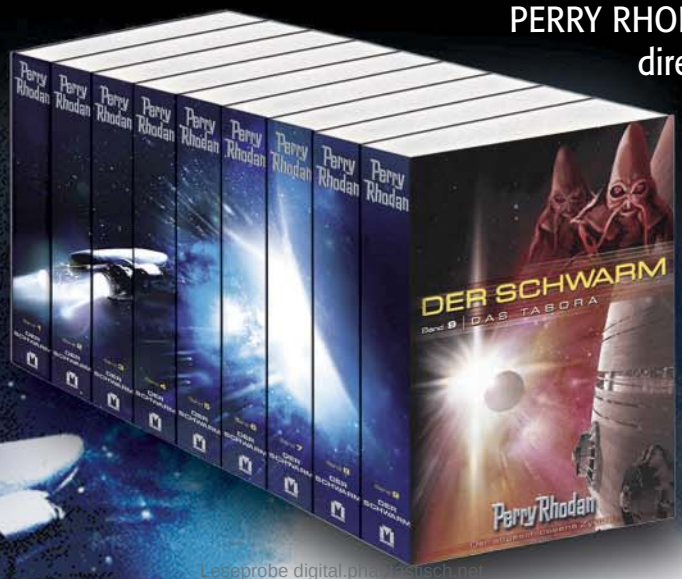

**Band 7**
**Terra im Brennpunkt**
**EVT November 05**
**ISBN 3-8118-5546-8**




**Band 8**
**Götzendämmerung**
**März 06**
**ISBN 3-8118-5547-6**




**Band 9**
**Das Tabora**
**EVT März 06**
**ISBN 3-8118-5548-4**




PERRY RHODAN – für alle Sammler: direkt bestellen im Internet unter: www.perry-rhodan.net oder erhältlich in allen Bahnhofsbuchhandlungen und überall, wo es gute Bücher gibt!

**JEDER BAND**
**€9,90**
**sfr 19,-**

Leseprobe digital.phantastisch.net




# Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.




Sudan, © Sven Torfinn

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

*Bitte schicken Sie mir unverbindlich*

- ☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen für einen Projekteinsatz
- ☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
- ☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

1110 4615

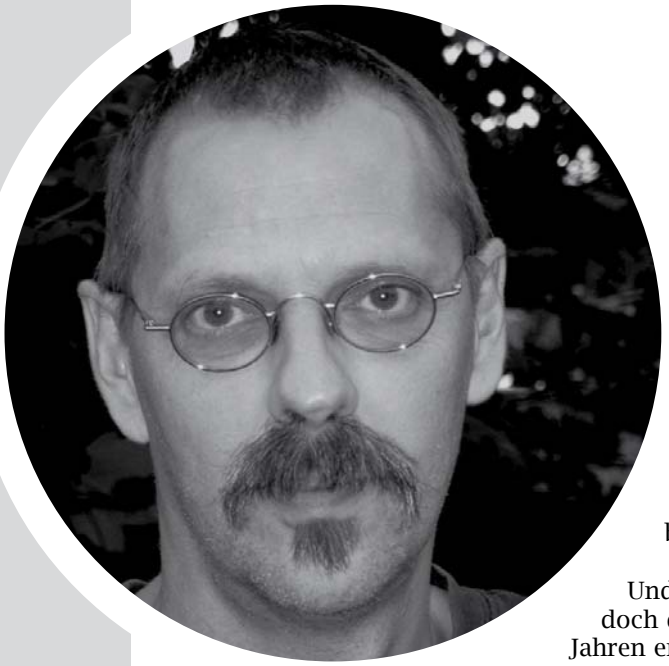
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Name, Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Leseprobe digital.phantastisch.net



## Liebe Freunde des phantastischen Genres,

in dieser Ausgabe möchte ich mal wieder das Wort ergreifen, diesmal ist der Anlass allerdings wesentlich erfreulicher als beim letzten Mal.

Ich freue mich sehr, Klaus Bollhöfener und Michael Marrak ganz herzlich zum Gewinn des diesjährigen Kurt-Laßwitz-Preises gratulieren zu können.

Klaus Bollhöfener erhielt die Ehrung in der Sparte Sonderpreis für seine Tätigkeit als Chefredakteur von *phantastisch!* und Michael Marrak in der Sparte »Beste Illustration« für sein Titelbild zu *phantastisch!* Nr. 15.

Und ich freue mich auch für *phantastisch!*. Zeigen doch diese beiden Preise, dass *phantastisch!* nach gut 5 Jahren endlich auch von den SF-Schaffenden wahr genommen wird.

Einen Artikel zur Preisverleihung im Rahmen des 20. Jahrestag des Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V. findet/n Ihr/Sie in dieser Ausgabe.

Und wenn ich schon mal darf, hier noch der Hinweis auf das Interview mit Jasper Fforde von Nicole Rensman. Die drei Bücher um »Thursday Next« gehören mit zum Besten, was ich in letzter Zeit vor die Augen bekam.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer
Achim Havemann

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker
oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

## Impressum


***phantastisch!*** neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

**Verlag & Herausgeber:** Verlag Achim Havemann

**Chefredakteur:** Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

**Interviews:** Nicole Rensmann
**Bücher, Autoren & mehr:** Klaus Bollhöfener
**Rezensionen:** Carsten Lührs
**Update:** Horst Illmer
**Stories:** Jan Gardemann
**Comic:** Olaf Funke
**Wissenschaft:** Götz Roderer

**Lektorat:** Florian Breitsameter, Ulrich Bettermann, Hannes Windisch, Carsten Lührs, Gabriele Scharf

**Schlussredaktion:** Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

**Mitarbeiter:** Ulrich Blode, Doris Dreßler, Regnier Le Dyckt, Andreas Eschbach, Peter Fleissner, Marcel Feige, Bernd Frenz, Klaus N. Frick, Thomas Harbach, Peter Herfurth, Horst Illmer, Carsten Kuhr, Nicole Rensmann, Götz Roderer, Sara Schade, Gabriele Scharf, Michael Schmidt, Achim Schnurrer, Malte S. Sembten, Ernst Vlcek, Andreas Wolf

**Cover:** Günter Puschmann

**Gestaltung:** Günter Puschmann

**Belichtung/Druck:** Hermann Bösmann GmbH, Detmold

**Auflage:** 1.200

***phantastisch!***
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker. Das Einzelheft kostet 5,35 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,50 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).


Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

***phantastisch!*** im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net

**neues aus anderen welten**


## interviews

THOMAS HARBACH:
**Interview mit Stephen Baxter**
**»Wir brauchen die SF mehr denn je, denn sie hilft den Menschen ...«** 13

SARA SCHADE:
**Interview mit Ian R. MacLeod**
**»Magie und welterschütternde Ereignisse«** 26

NICOLE RENSMANN:
**Interview mit Jasper Ffforde**
**»Ich lese generell keine Rezensionen ...«** 51

MICHAEL SCHMIDT:
**Interview mit Graham Masterton**
**»Ich verdanke Lovecraft eine Menge«** 60

## bücher, autoren & mehr

ANDREAS ESCHBACH:
**Wie man als Schriftsteller lesen sollte – Werkstattnotizen Teil 5** 9

GABRIELE SCHARF:
**Phantastische Auszeichnung** 11

MARCEL FEIGE:
**Wie es zu INFERNO kam / Leseprobe aus »Ruf der Toten«** 20

ULRICH BLODE:
**Gedanken zur Literatur: Zwischen Science Fiction und Utopie** 36

PETER FLEISSNER:
**Der World-Con 2005 in Glasgow** 38

ACHIM SCHNURRER:
**Meister der phantastischen Literatur: Robert Kraft – Teil 2** 39

KLAUS N. FRICK:
**Der doppelte Bradbury** 54

THOMAS HARBACH:
**Trash & Treasury** 56

HORST ILLMER:
**Ein Nachruf auf Carl Amery** 64

## rezensionen

ANDREAS WOLF u.a.:
**Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 35, 37, 47, 55, 63, 65, 69)** 10

## comic

BERND FRENZ:
**Black Hole – Paranoia in Schwarz/Weiß** 48

## update

HORST ILLMER:
**Nachrichten und Neuerscheinungen** 6

## stories

ERNST VLCEK:
**Mzimu friert** 30

MALTE S. SEMBTEN:
**Memory-TX** 45

## wissenschaft

GÖTZ RODERER:
**Vakuumzerfall** 66

## rubriken

**Editorial** 4
**Impressum**




© Mari Roberts

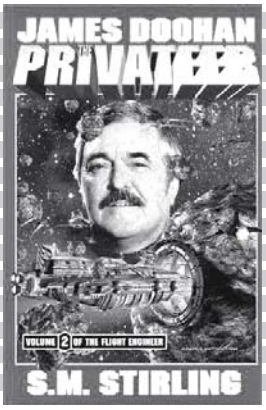
interview mit jasper fforde seite 51

Leseprobe digital.phantastisch.net

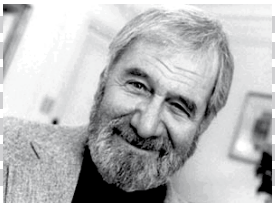
# • UPDATE

*Nachrichten und Neuerscheinungen von Horst Illmer*

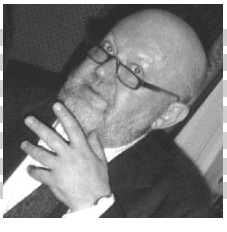
## NACHRUFE




Im hohen Alter von 85 Jahren verstarb der amerikanische Schauspieler **James Doohan**, besser bekannt als Scotty aus der TV-Serie »Raumschiff ENTERPRISE«. James Montgomery Doohan wurde am 3. März 1920 im kanadischen Vancouver geboren. Nach einem Einsatz als Soldat im Zweiten Weltkrieg versuchte sich Doohan als Schauspieler und gewann ein Stipendium in New York. Danach spielte er Charakterrollen in kanadischen und amerikanischen Filmen und Fernsehstücken bis er 1966 das Angebot bekam einen Ingenieur in einer neuen Science-Fiction-Serie zu spielen. Als gelernter Sprecher entwickelte er als Markenzeichen den schottischen Akzent, der ihm dann den bekannten Spitznamen »Scotty« einbrachte. Als die TV-Serie 1969 endete, war aus Doohan Scotty geworden – und das von seinen Raumschiffkollegen immer wieder geforderte »Beam me up, Scotty« zu einem der berühmtesten Filmzitate. Die Rolle blieb an ihm hängen, auch in den später folgenden »Star Trek«-Filmen spielte er den ebenso genialen wie verlässlichen Bordingenieur. Doohan wurde zu einem gerngesehenen Gast auf »Trekkie«-Conventions und zeigte sich in seiner Autobiografie »Beam Me Up, Scotty« recht zufrieden mit seinem Schicksal. In insgesamt drei »Flight Engineer«-Romanen, die in Zusammenarbeit mit S. M. Stirling zwischen 1996 und 2000 entstanden, versuchte sich Scotty – wie viele seiner ENTERPRISE-Mitspieler – als SF-Autor. Der an Alzheimer leidende Doohan starb am Mittwoch, dem 20. Juli 2005, friedlich in seinem Haus in Redmond, Washington. Seinem Wunsch gemäß, wird seine Asche im Weltraum verstreut.



Am Mittwoch, dem 6. Juli, erlag der amerikanische Schriftsteller **Evan Hunter** im Alter von 78 Jahren einem Krebsleiden. Der am 15. Oktober 1926 in New York als Salvatore Lombino geborene Autor änderte seinen Namen offiziell 1952, am Beginn seiner Karriere. Er begann mit Science-Fiction-Romanen und -Erzählungen, wechselte aber bald ins Krimi-Genre und wurde dort als Ed McBain vor allem mit seinen Geschichten um das 87. Polizeirevier weltberühmt. Neben einem umfangreichen Romanwerk verfasste Hunter auch eine Vielzahl von Drehbüchern, das Bekannteste ist zweifellos seine Adaption von Daphne du Mauriers Kurzgeschichte »The Birds« (dt. als »Die Vögel«), das von Alfred Hitchcock verfilmt wurde.
Hunter war unter anderem Mitglied der Science Fiction Writers of America. In Anerkennung für sein Lebenswerk wurde er 1986 zum »Grand Master« der Mystery Writers of America ernannt. Er erhielt außerdem den »Diamond Dagger« der englischen Crime Writers Association.
Unter seinem Pseudonym Richard Marsten erschien 1954 sein Erstlingsroman »Rocket to Luna« (1952) als »Rakete ab – – zum Mond« im Münchener AWA-Verlag. In den folgenden Jahren nahmen sich, auch unter dem Eindruck seines ersten Bestsellers »Saat der Gewalt«, verschiedene große Publikumsverlage in Deutschland Hunters Werken an. Drei seiner Romane (»Aber Wehe dem Einzelnen«, »An einem Montag Morgen« und »Recht für Rafael Morrez«) wurden von Arno Schmidt übersetzt.
Der Autor lebte zuletzt in Connecticut. Noch im März diesen Jahres war auf »Arte« eine umfangreiche Würdigung des Schriftstellers gesendet worden.



**Josef Nesvadba**, der wohl beste und bekannteste moderne tschechische Science-Fiction-Autor verstarb unerwartet am 23. April 2005 im Alter von 78 Jahren. Geboren am 19. Juni 1926 in Prag, studierte er Medizin und Philosophie und arbeitete danach viele Jahre als Psychologe an der Prager Universitätsklinik.
Seine literarische Karriere begann er mit Übersetzungen aus dem Englischen. Nesvadba debütierte als Autor in den 50er Jahren mit einer Theaterbearbeitung von Jules Vernes »Reise um die Welt in 80 Tagen« und wandte sich ab 1958 dem Schreiben von SF-Kurzgeschichten zu. Er lieferte zudem regelmäßig Hörspiele und Filmdrehbücher ab und versuchte sich auch im Schreiben von Kriminalromanen.
Seine klugen, psychologisch ausgefeilten und stimmungsvollen phantastischen Erzählungen nahmen sich ironisch der Gattung an und griffen häufig auf klassische Themen bekannter Autoren zurück. Zu seinen bekanntesten Werken gehören »Tarzans Tod«, »Wie Kapitän Nemo starb« und »Die zweite Insel des Doktor Moreau«. In Österreich und Westdeutschland erschienen seine Kurzgeschichtensammlungen als gebundene Bücher, so »Die Erfindung gegen sich selbst« (Paul Neff Verlag, 1962) und »Das verlorene Gesicht« (Kiepenheuer, 1964). Dem folgte 1968 eine ostdeutsche Ausgabe unter dem Titel »Wie Kapitän Nemo starb«. Während des »Prager Frühlings« wurden einige seiner Arbeiten verboten, danach begann Nesvadba sich mehr und mehr der längeren Form zuzuwenden. Sein letzter Roman erschien 1986. Mehrere seiner Geschichten wurden auch ins Englische und Amerikanische übersetzt. Nesvadba engagierte sich in der Schriftstellerorganisation World SF und war deren Präsident in der Tschechei.

## GEDENKTAGE




Das von **Joachim Körber** herausgegebene »Bibliographische Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur« stellte

Leseprobe digital.phantastisch.net